

# Signal an den Runden Tisch

Nicht die Konfrontation sondern konstruktives Miteinander aller Parteien

WA 08 11. 2012

**BÖNEN** - Heute Abend, nach der Sitzung des Ratsausschusses Familie, Sport und Kultur, trifft erstmals der Runde Tisch aus Politikern, Verwaltungsmitarbeitern und Vertretern der Bönener Vereine zusammen, um sich über die Umsetzung der geplanten Sportstättennutzungsgebühren auszutauschen. Die Betroffenen trafen sich schon am Dienstag auf Einladung des Gemeindefußballverbandes in der Gaststätte Höing, um Ideen zu sammeln und eine gemeinsame Strategie abzustimmen.

Es war ein konstruktiver, zielorientierter Abend. Auch ein Verdienst von Klaus-Peter Uhlmann: Der Moderator vom Landessportbund leitete die Veranstaltung stringend darauf bedacht, persönliche Eitelkeiten im Keim zu ersticken. Neben Uhlmann begrüßte GSV-Geschäftsführer Rudolf Mäkler den zweiten Vorsitzenden des Stadtsportverbandes Unna, Bodo Micheel, und Matthias Hart-

mann, Geschäftsführer des Kreissportbundes Unna. Erschienen waren zudem einige SPD-Politiker, Ausschussvorsitzender Thomas Köster und dessen Vertreter Detlef Pilz. Funktionäre der Sportverbände der Gemeinden Selm, Lünen und Schwerte fehlten hingegen. Sie hätten aus der Praxis mit dem Umgang mit Nutzungsgebühren berichten können - dort gibt es sie nämlich bereits.

Die im Raum stehende Summe von über 100 000 Euro als Nutzungskosten, die die Vereine zu tragen hätten, seien bisher ja nur ein Entwurf zum Stärkungspakt. „Also ist eine Einflussnahme noch möglich“, dröselte Uhlmann das Thema auf. „Aber der Rat hat das Paket doch beschlossen“, wunderten sich die Zuhörer. „An Stellschrauben lässt sich aber noch drehen“, machte Köster Mut.

Die Möglichkeiten sammelte Uhlmann. Eine, die Vorgaben des Gemeindeprüfungs-

ausschusses zu umgehen, böten die so genannten Betriebe gewerblicher Art (BgA). Diese, so zum Beispiel das Hallenbad, müssten Gewinne erwirtschaften. Gewinne, die an die Gemeinden zurückfließen, die damit zum Beispiel Nutzungsgebühren erstatten könnten.

„In Hemer werden Sportplätze und -Hallen als BgA betrieben“, führte Uhlmann weiter aus. „Die arbeiten mit Umsatz- und Mehrwertsteuer, die als Gewinn in die Kasse der Kommune bleiben dürfen. Die Verwendung dieser Mittel darf allerdings auf keinem Fall im Kontext mit der Verrechnung einer Hallennutzungsgebühr stehen.“

Und schließlich sollten die Bönener die Verwendung der Sportpauschale vom Land NRW überdenken. Das sind aktuell 50414 Euro. „Wofür setzt man die ein?“, fragte Uhlmann, der per Flipchart eine Quintessenz erfasste:

- Sportplätze an die Vereine

- vertragliche Refinanzierung durch die Kommune, also keine Unterstützung durch freiwilligen Leistung

- Kostensäuberung - transparente Ermittlung der tatsächlichen Kosten, die die Vereine verursachen

- Sportpauschale - 60 Prozent in einen Topf für Zuschüsse

- Verwaltungsaufwand so gering wie möglich halten - „Zwei Buchungsvorgänge maximal“, forderte Uhlmann. Die Verteilung der Mittel könne der GSV übernehmen.

„Vielleicht ist ein Konfrontationskurs falsch“, sagte Karsten Schilling, Vorsitzender des RSV Altenböge, „wir sollten gemeinsame Lösungen finden.“

Darüber herrschte schließlich Einigkeit, wie auch beim Wunsch aller Vereinsvertreter, die Kosten kalkulieren zu können. „Dann können wir auch damit arbeiten“, erklärte TuS-Sportwart Detlef Buhl stellvertretend. ▪ ml

## B-Mädchen mit Blitzstart

**BÖNEN** - Jugendfußball, B-Juniorinnen: SpVg Bönen - TuS Wiescherhöfen 4:0 (3:0). Einen Blitzstart legten die Bönener Mädchen hin: Bereits in der ersten Spielminute erzielte Birnur Seckin das 1:0. Nur vier Minuten später erhöhte Melissa Biernath auf 2:0. Bönen hatte weitere gute Chancen. Die Spielerinnen fanden aber in Wiescherhöfens Torfrau ihre Meisterin. In der 20. Minute war es dann erneut Biernath, die das 3:0 erzielte. Seckin genehmigte sich ebenfalls den Doppelpack mit dem 4:0-Endstand in der 68. Spielminute.

**E-Juniorinnen: SpVg Bönen - Hammer SC 3:1 (1:1).** Beide Teams hatte bisher nur eine Niederlage kassiert. Die Bönener wussten also, dass von Anpfiff an konzentriert sein mussten. Metehan Tekelier erzielte nach schöner Einzelleistung das 1:0. Hamm kam zurück und erzielte kurz vor der Pause den 1:1-Ausgleich. Joel Nowak brachte die Gastgeber schließlich mit seinem 2:1 auf die Siegerstraße.